



Einbauanleitung zu Elektro-Einbausatz 749737

Elektro-Einbausatz für Anhängerkupplung, 13-polig, 12 Volt, nach ISO 11446

AUDI A8 ab 06/94 bis 12/98

Inhalt:	1	Leitungssatz 13-adrig mit vormontiertem Steckdoseneinsatz und Anhängermodul,		
	1	Steckdose 13-polig mit Abschaltkontakt für Nebelschlußlicht,		
	1	Leitungssatz 2-adrig mit Kontroll-Leuchte, 12 Volt,		
	1	Blinkrelais, 2+1 (6) x 21 W, 12 Volt,	5	Muttern M5, selbstsichernd,
	3	Schrauben M5 x 30,	2	Schrauben M5 x 12,
	2	Flachsteckergehäuse 1-fach,	2	Flachstecker,
	2	Steckhülsegehäuse 1-fach,	2	Steckhülsen,
	10	Kabelbinder 100 mm lang,	2	Kabelbinder 300 mm lang,

HINWEIS:

Die Einbauanleitung ist dem Kunden auszuhändigen!

Durchzuführende Arbeiten, allgemein:

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen.
2. Durchführung für Leitungssatz herstellen.
3. Leitungssatz 2-adrig mit Kontroll-Leuchte montieren.
4. Leitungssatz 13-adrig und Steckdose montieren.
5. Funktionsprüfung.

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen während der Montage und aus Sicherheitsgründen ist die Masse-Leitung unbedingt vor Beginn der Arbeiten von der Batterie zu trennen (**Brandgefahr!!**)

Achtung: Bordcomputer / Wegfahrsperr!

**Durch das Abklemmen der Batterie können gespeicherte Daten verloren gehen!
Herstellervorschriften beachten!!**

2. Durchführung für Leitungssatz herstellen

Die Abdeckung der Fahrzeugbatterie und die rechte Kofferraum-Seitenverkleidung ausbauen. Kofferraum-Bodenabdeckung hochklappen, Verkleidung von Heckabschlußblech sowie die linke Kofferraum-Seitenklappe ausbauen.

An geeigneter, ebener Stelle direkt unterhalb der rechten Schlußleuchte (*links neben dem fahrzeugseitigen Massepunkt*) eine Bohrung mit **40 mm** Durchmesser von außen nach innen anbringen, entgraten, mit Korrosionsschutzmittel behandeln und trocknen lassen.

3. Leitungssatz 2-adrig mit Kontroll-Leuchte montieren

Kombi-Instrument und Fußraumverkleidung unter dem Armaturenbrett fahrerseitig ausbauen.

Die Kontroll-Leuchte des beiliegenden Leitungssatzes 2-adrig in den dafür vorgesehenen freien Platz im Kombi-Instrument stecken und durch Drehen verrasten. (**Position siehe Betriebsanleitung**).

Das verbleibende Leitungssatzende mit dem Steckgehäuse 2-fach zum fahrerseitigen Blinkrelais verlegen, Kombi-Instrument wieder einbauen.

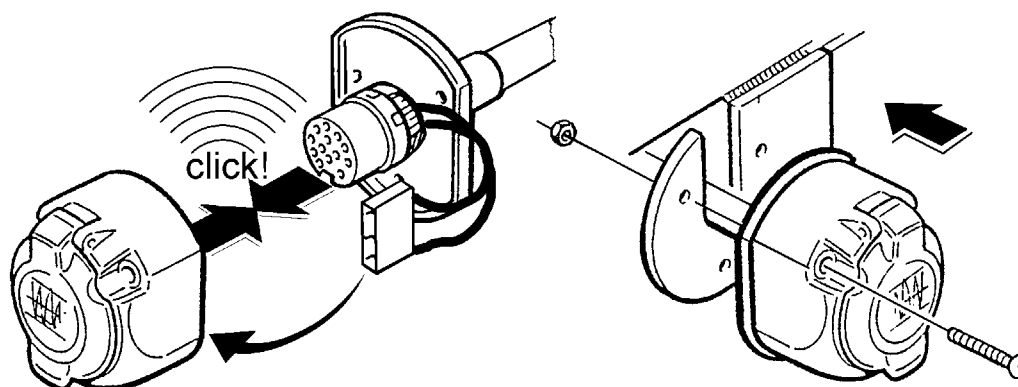
Fahrerseitiges Blinkrelais gegen das beiliegende Blinkrelais austauschen.

Das Steckgehäuse 2-fach des Leitungssatzes in den dafür vorgesehenen freien Steckplatz im Blinkrelais stecken. (**Kontakt-Bezeichnung C2 und 31**)

4. Leitungssatz 13-adrig und Steckdose montieren

Das Leitungssatzende 13-adrig mit vormontiertem Steckdoseneinsatz durch die unter Punkt 2 angebrachte Durchführung vom Kofferraum nach außen und weiter bis zu dem Halteblech für die Steckdose verlegen.

Den vormontierten Steckdoseneinsatz, das Steckgehäuse 3-fach (*grün*) und das beiliegende Steckdosen-Gehäuse wie folgt am Steckdosenhalteblech der Anhängerkupplung montieren:



Die auf dem Leitungssatz montierte Gummitülle positionieren und in das Durchführungsloch zum Kofferraum einsetzen.

ACHTUNG!

- a) Bei der Montage der Steckdose ist besonders darauf zu achten, daß die Anschlußleitungen des 3-fachen Steckhülsegehäuses (*grün*) **nicht eingeklemmt** und somit **beschädigt** werden!!
- b) Auf **ordnungsgemäßen Sitz der Dichtungselemente** achten!!
Speziell die Dichtung am Leitungsaustritt aus der Steckdose muß auf dem Isolierschlauch sitzen, nicht nur auf den Einzel-Adern!
- c) Leitungssatz so verlegen, daß **keine Scheuerstellen** entstehen können!
- d) Leitungssatz **nicht in der Nähe der Auspuffanlage** verlegen!!

Die Steckdose ist wie folgt belegt:

Leitung	Kontakt-Nr.	Funktion
schwarz/weiß	1	Fahrtrichtungsanzeiger, links
weiß	2	Nebelschlußleuchte
weiß/braun	3	Masse (für Kontakt-Nr. 1 bis 8)
schwarz/grün	4	Fahrtrichtungsanzeiger, rechts
grau/rot	5	Rechte Schlußleuchte
schwarz/rot	6	Bremsleuchten
grau/schwarz	7	Linke Schlußleuchte
blau/rot	8	Rückfahrleuchte
rot/blau	9	Stromversorgung (Dauerplus)
gelb	10	Ladeleitung Plus für Batterie im Anhänger
braun/grün	11	Masse (für Kontakt-Nr. 10)
nicht belegt	12	Steuerleitung Anhängererkennung
braun	13	Masse (für Kontakt-Nr. 9)

Das mit einem **L** gekennzeichnete Leitungssatzende zur **linken Schlußleuchte** verlegen und die Steckhülsen wie folgt auf die freien Anschlüsse des linken Lampenträgers stecken:

schwarz/weiß - - - ⇒ **BL (Fahrtrichtungsanzeiger links)**
grau/grün - - - ⇒ **58 (Schlußleuchte links)**

Die Kabelschuhe der Leitungen **braun/grün** und **braun** bzw. **weiß/braun** und **braun** an den fahrzeugseitigen Massepunkt bei der rechten Schlußleuchte anschließen.

Das Leitungssatzende mit den Leitungen **schwarz/grün**, **grau/weiß** und **schwarz/gelb** zur **rechten Schlußleuchte** verlegen und die Steckhülsen wie folgt auf die freien Anschlüsse des rechten Lampenträgers stecken:

schwarz/grün - - - ⇒ **BL (Fahrtrichtungsanzeiger rechts)**
grau/weiß - - - ⇒ **58 (Schlußleuchte rechts)**
schwarz/gelb - - - ⇒ **B (Bremsleuchte)**

Das Leitungssatzende mit den Sicherungshaltern (2x 15 A) zur Fahrzeugbatterie verlegen und den Kabelschuh der Leitungen **rot** und **rot/blau** an der **Pluspolklemme (B+)** anschließen.

HINWEIS:

Das isolierte Leitungsende (**Leitung gelb**) ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen (**Ladeleitung Batterie/Anhänger**)! Dieser Teil des Leitungssatzes endet lose bei der rechten Schlußleuchte.

Die Leitung **rot/blau** übernimmt die Stromversorgung des Anhängers. Dabei erfolgt keine Überwachung der Fahrzeugbatterie! Es empfiehlt sich daher der Einbau eines **Spannungswächters**, der die Entleerung der Fahrzeugbatterie unter 11,8 Volt verhindert.

Die verbleibenden Leitungssatzenden zur **rechten Kofferraumseite** verlegen.

Das Isolierband an den **Verknüpfungspunkten** der fahrzeugseitigen Leitungen **grau/weiß (Nebelschlußleuchte)** und **blau/rot (Rückfahrleuchte)** entfernen.

Diese Leitungen verlaufen im fahrzeugseitigen Leitungsstrang hinter der Zusatzsicherungsleiste, oberhalb der Batterie!!

Die Verknüpfungspunkte der fahrzeugseitigen Leitungen **grau/weiß** und **blau/rot** abtrennen und die Leitungsenden ca. 5 mm abisolieren.

Anschluß Nebelschlußleuchte:

Beiliegende Steckhülse an das **vom Nebelschlußleuchenschalter kommende** Leitungsende (**grau/weiß**) ancrimpen und in beiliegendes Steckhülsegehäuse 1-fach stecken.

Beiliegenden Flachstecker an das **zur fahrzeugseitigen Nebelschlußleuchte führende** Leitungsende (**grau/weiß**) ancrimpen und in beiliegendes Flachsteckergehäuse 1-fach stecken.

Die so montierten Steckgehäuse mit den passenden Gegenstücken des Leitungssatzes (**Leitungen weiß und schwarz**) zusammenstecken.

Anschluß Rückfahrleuchte:

Beiliegende Steckhülse an das **vom Rückfahrleuchenschalter kommende** Leitungsende (**blau/rot**) ancrimpen und in beiliegendes Steckhülsegehäuse 1-fach stecken.

Beiliegenden Flachstecker an das **zur fahrzeugseitigen Rückfahrleuchte führende** Leitungsende (**blau/rot**) ancrimpen und in beiliegendes Flachsteckergehäuse 1-fach stecken.

Die so montierten Steckgehäuse mit den passenden Gegenstücken des Leitungssatzes (**Leitungen blau/rot**) zusammenstecken.

Das am Leitungssatz montierte Anhängermodul und den Warnsummer an geeigneter Stelle rechts im Kofferraum mit beiliegenden Schrauben M5 x 12 und Muttern M5 befestigen.

HINWEIS:

*Der am Leitungssatz montierte Warnsummer zeigt den **Ausfall der Stromversorgung** für das Anhängermodul und somit dessen **Notlauffunktion** akustisch an! Das Warnsignal ertönt dann immer **bei Betätigung der Betriebsbremse!** In diesem Fall unverzüglich eine Fachwerkstatt aufsuchen und den Defekt an der **Pluszuleitung** des Anhängermoduls beheben lassen!!*

5. Funktionsprüfung

Masse-Leitung wieder an die Batterie anschließen.

Alle Funktionen mit einem geeigneten Prüfgerät prüfen.

Das Prüfgerät ist im Fachhandel erhältlich unter der **JAEGER-Artikelnummer:**

361009

Alle Leitungsstränge des Einbausatzes entlang der fahrzeugseitigen Leitungsstränge verlegen, mit beiliegenden Kabelbindern fixieren und/oder in die vorhandenen Kabelhalterungen einlegen!

Alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.